



Chur, 11. März 2020

Coronavirus – Informationen für die Schulen

Alle bisher bekannten Daten weisen deutlich darauf hin, dass Kinder und Jugendliche weder stark erkranken noch die Treiber der Epidemie sind. Deswegen besteht auch für das Schulpersonal kein erhöhtes Risiko; das Risiko ist dasselbe wie für die Gesamtbevölkerung.

Die Schulen sind aufgefordert, die Hygieneregeln strikt umzusetzen und die Schüler/-innen, Lernende und Studenten/-innen darin zu unterrichten bzw. dafür zu sensibilisieren (für Informationsmaterial siehe Webseite des Bundesamts für Gesundheit (BAG): (<https://bag-coronavirus.ch/>)). Wir empfehlen, in den Schulhäusern das jeweils aktuelle, offizielle Plakat des Bundes zu den Hygienemassnahmen gut sichtbar aufzuhängen.

Die Institutionen bleiben normal geöffnet. Wenn eine Schule von einem konkreten Corona-Fall betroffen ist, werden in Zusammenarbeit zwischen der betroffenen Institution und dem Kantonsärztlichen Dienst die notwendigen Massnahmen beschlossen. In Schulen mit speziellen Rahmenbedingungen (bspw. Institutionen der Sonderschulung, Internatsschulen etc.) soll eine individuelle Risikoabwägung vorgenommen werden.

Verhalten bei Fieber oder Husten

Sollte jemand Erkältungs- oder Grippe-symptome entwickeln oder erkranken, gelten folgende Massnahmen (Absenzwesen der Schule gilt unverändert):

- Personen, die Erkältungs- oder Grippe-symptome entwickeln, bleiben zu Hause und kommen frühestens einen Tag nach Abklingen der Symptome wieder an die Schule.
- Die Schulen sind angewiesen, kranke Personen sofort nach Hause zu schicken bzw. die Kinder von den Erziehungsberechtigten abholen zu lassen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden sich auf der Webseite des BAG:

(<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/haeufig-gestellte-fragen.html>).

Fragen, die sich nicht aus den Antworten auf die häufig gestellten Fragen beantworten lassen

Die Bevölkerung ist gebeten weiterhin an die Info-Line des Bundes +41 58 463 00 00 zu gelangen. Die italienischsprachige Bevölkerung kann sich auch an die Hotline des Kantons Tessin wenden: 0800 144 144.

Informationen

Laufend aktualisierte Informationen und Verhaltensanweisungen sind auf folgenden Webseiten zu finden:

- Kanton Graubünden: <https://www.gr.ch/coronavirus/>
- Bund: <https://bag-coronavirus.ch/>